

Fachgespräch Ebola-Fieber am LGA

Unter der Leitung des Sachgebiets Kompetenzzentrum Gesundheitsschutz fand am 12.09.2014 eine Veranstaltung mit dem Titel:

Fachgespräch „Ebola-Fieber“ Sachstandsbestimmung für den ÖGD statt. Insgesamt 49 Teilnehmer aus den Gesundheitsämtern, dem Robert-Bosch-Krankenhaus, dem Sozialministerium und dem LGA befassten sich mit der Thematik.

Fortführung der Typisierung von Salmonella-Enteritidis-Stämmen

Laut RKI haben sich auf Lebensmittelseite neue Hinweise ergeben, dass erneut kontaminierte Eier eines bayerischen Eierproduzenten in den Handel gekommen sein könnten. Daher bittet das RKI darum S. Enteritidis-Isolate weiterhin zur Lysotypie ans NRZ in Wernigerode zu schicken. Bei den bisher typisierten Stämmen handelt es sich um den Phagentyp 14b.

Denguefieber in Japan und Frankreich

Im August ist in der Präfektur Saitama nördlich von Tokio/Japan ein Teenager an Denguefieber erkrankt. Insgesamt wurden landesweit 113 Verdachtsfälle gemeldet. Die Behörden vermuten, dass die Übertragung der Erkrankungen in Tokio im Yoyogi-Park im Zentrum der Stadt erfolgt ist. Der auch bei Touristen beliebte Park wurde vorübergehend geschlossen. Es sind die ersten lokal erworbenen Infektionen seit mehr als 60 Jahren. Während des 2. Weltkrieges kam die Erkrankung in Japan regelmäßig vor. Jährlich werden ca. 200 importierte Fälle in Japan gemeldet.

Aus Frankreich wurden im August und September 2014 je eine lokal erworbene Erkrankung registriert. Damit sind vier in Südfrankreich erworbene Infektionen beschrieben. Die ersten Fälle ereigneten sich 2013 und 2010. Der Vektor (*Aedes albopictus*) wurde erstmals 2004 in Süd-Frankreich nachgewiesen.

Quelle: Centrum für Reisemedizin, 12. bzw. 16.09.2014

INHALT 37/2014

Fachgespräch Ebola-Fieber am LGA

Fortführung der Typisierung von Salmonella-Enteritidis-Stämmen

Denguefieber in Japan und Frankreich

Denguefiebertmeldungen Baden-Württemberg 2014

Statistik der Meldewoche 37/2014

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Atemwegserkrankungen durch Enterovirus D68 in den USA

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung

Denguefiebertmeldungen Baden-Württemberg 2014

Bis 18.09.2014 wurden 86 Denguefieberfälle übermittelt. Infektionsländer waren hauptsächlich Thailand (31 Fälle) und Indonesien (16 Fälle).

Im Vergleichszeitraum 2013 waren 99 Übermittlungen zu verzeichnen, 2012 und 2011 entsprechend 70 bzw. 31.



Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und Sie gelangen zu den Infektionsberichten des Landesgesundheitsamtes.



Statistik der Meldewoche 37/2014 für Baden-Württemberg

Meldekategorie	Anzahl KW 37 / 2014	KW 1-37 / 2014	KW 1-37 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	1	179	434
Botulismus			1
Brucellose		3	4
Campylobacter-Enteritis	230	5701	5195
Cholera			
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)	1	15	17
Clostridium difficile	3	135	121
Denguefieber	2	84	101
Diphtherie		1	
E.-coli-Enteritis	10	283	246
EHEC-Erkrankung	2	104	143
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	2	88	149
Gasbrand		1	
Giardiasis	11	465	452
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	2	58	48
Hantavirus-Erkrankung	6	148	30
Hepatitis A		50	72
Hepatitis B	7	226	201
Hepatitis C	13	687	647
Hepatitis D		4	7
Hepatitis E	2	63	30
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch		10	5
Influenza		1104	7364
Keuchhusten	50	1600	708
Kryptosporidiose	6	57	60
Legionellose	3	98	78
Lepra			
Leptospirose		11	9
Listeriose	2	55	55
Masern		12	58
Meningokokken, invasive Erkrankung		30	30
MRSA, invasive Infektion	1	135	190
Mumps	2	53	43
Norovirus-Gastroenteritis	62	6968	7025
Ornithose		1	1
Paratyphus		4	8
Q-Fieber	1	253	26
Rotavirus-Gastroenteritis	24	2636	3046
Röteln, postnatal		11	10
Salmonellose	65	1109	1261
Shigellose	2	43	39
Tollwut			
Trichinellose		1	
Tuberkulose	7	332	430
Tularämie		3	4
Typhus abdominalis		5	11
Virale hämorrhagische Fieber	1	23	2
Weitere bedrohliche Krankheit	1	143	198
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)		224	73
Windpocken	48	3618	923
Yersiniose	3	95	114
Summe	570	26929	29669

Stand 18.09.2014, 10 Uhr

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
FSME	34 / m	Ermittlungen laufen
FSME	28 / w	Grippeähnliche Beschwerden; stationär
Hantavirus	33 / m	Ermittlungen laufen
Hantavirus	65 / w	Ermittlungen laufen
Hantavirus	45 / m	Nierenfunktionsstörung, Schmerzen
Hantavirus	34 / w	Nierenfunktionsstörung, Fieber
Hantavirus	63 / m	Nierenfunktionsstörung, Fieber
Hantavirus	64 / m	Fieber, Schmerzen
Q-Fieber	37 / w	Grippeähnliche Beschwerden, erkrankt Juli 2014; Fall zu bekanntem Herd

Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
CJK	72 / w	Stationär; Myoklonie, akinetischer Mutismus
Clostridium difficile	73 / w	Ribotyp O27
Clostridium difficile	76 / w	Intensivpflichtig; Kolektomie
Clostridium difficile	90 / w	Verstorben
EHEC	62 / m	Labordiagnostisch bei nicht erfüllter Klinik
EHEC	58 / w	Shigatoxin 1
Haemophilus influenzae	80 / m	Fieber
Haemophilus influenzae	84 / w	Pneumonie, Sepsis
Hepatitis E	59 / w	Labordiagnostisch bei nicht erfüllter Klinik
Hepatitis E	50 / m	Labordiagnostisch bei nicht erfüllter Klinik
Legionellose	48 / m	Pneumonie
Legionellose	51 / m	Pneumonie; stationär
Listeriose	62 / m	Meningitis, Fieber; stationär
MRSA	65 / w	Fieber, Pneumonie; stationär
Shigellose	23 / m	S. flexneri, 5. Fall zu bekanntem Herd in Gemeinschaftseinrichtung
Shigellose	54 / w	S. sonnei

Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Denguefieber	35 / m	Indonesien	Fieber
Denguefieber	52 / m	Thailand	Fieber; stationär
Legionellose	46 / m	Italien	Pneumonie; stationär
VHF (Chikungunya-Virus)	57 / m	Jamaika	Fieber

Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 37 wurden insgesamt acht Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Bordetella pertussis	1	2 (Haushalt)
Campylobacter	3	2 (Haushalt, Freizeit)
Norovirus	2	je 1 laborbestätigter Fall
Varizellen	1	2

Hinzu kommt ein Rotavirusfall mit der Herd-kennung „Side“. Zu diesem bundesweiten Gastroenteritisgeschehen mit Exposition in Side/Türkei wurden aus Baden-Württemberg insgesamt 4 Fälle übermittelt:

3 Rotavirusfälle bei Personen im Alter von 34, 7 und 4 Jahren sowie eine Doppelinfektion mit Salmonella Enteritidis und Rotaviren bei einem einjährigen Jungen.

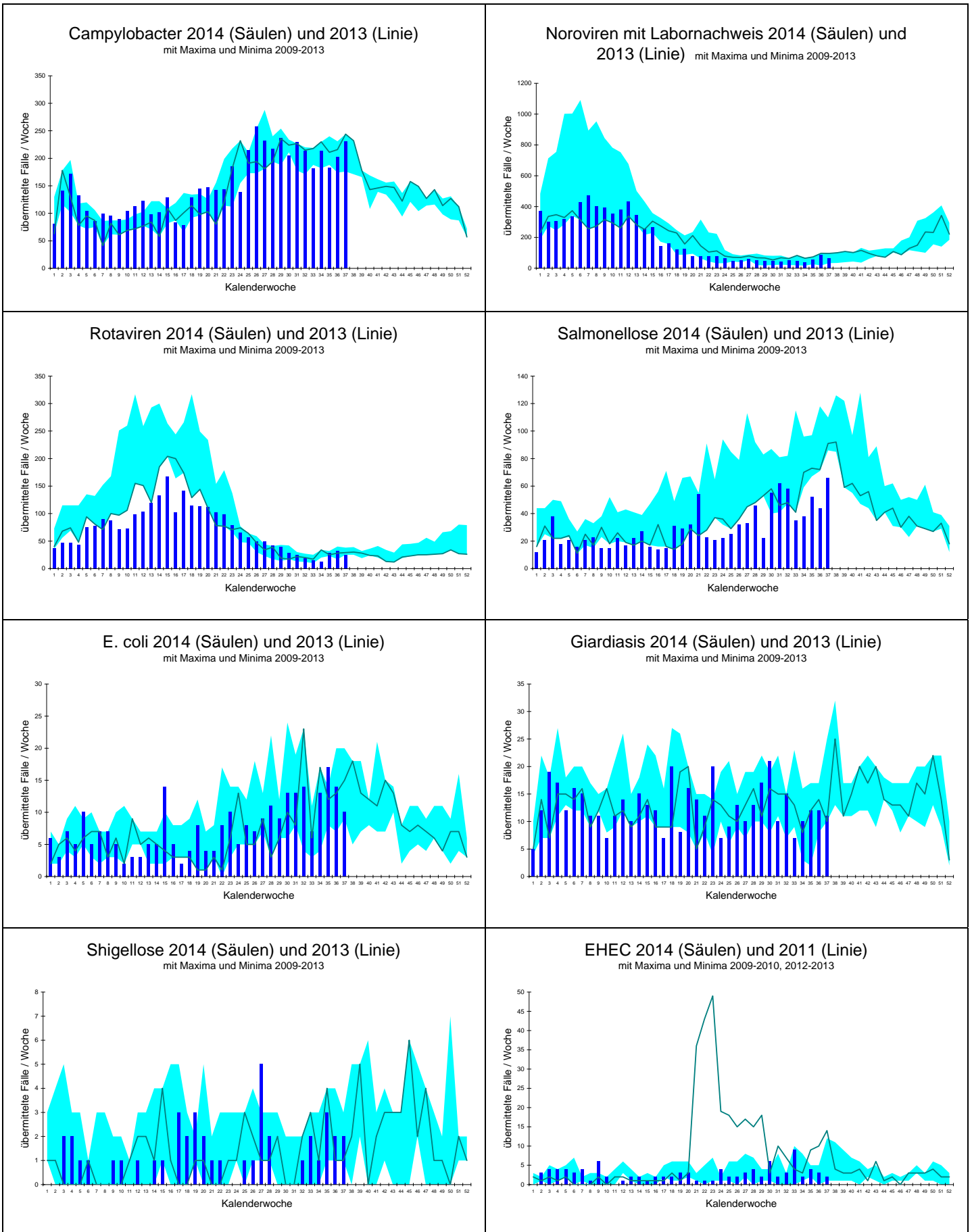
Atemwegserkrankungen durch Enterovirus D68 in den USA

Aus insgesamt 16 Staaten mit Schwerpunkt im Mittleren Westen und im Süden wird eine Häufung von Atemwegserkrankungen berichtet. Als Auslöser ist in 140 Fällen das Enterovirus D68 identifiziert worden. Das Virus wurde erstmals 1962 in den USA beschrieben, trat jedoch während der letzten 40 Jahre selten auf.

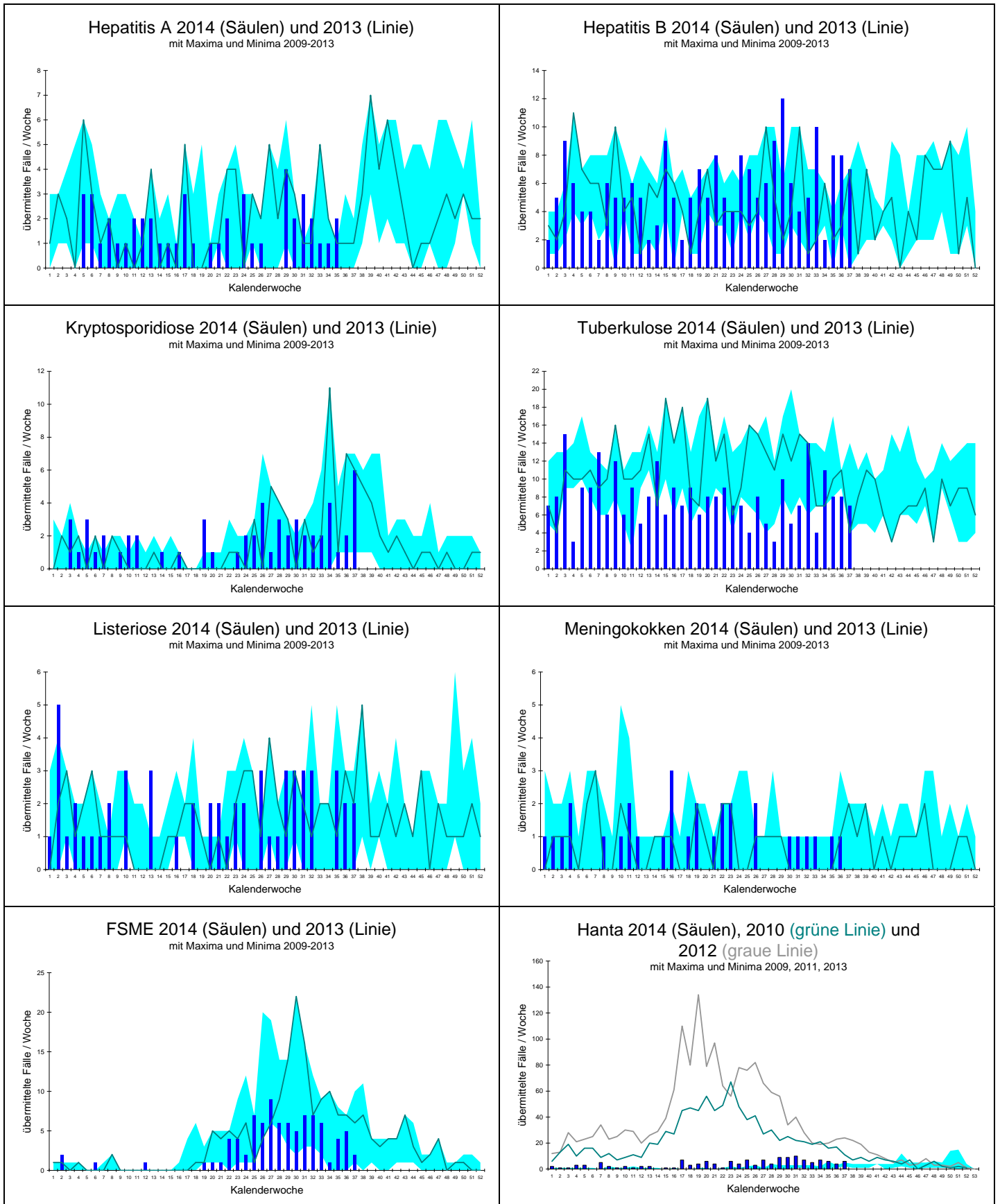
Quellen: Centrum für Reisemedizin, 16.09.2014 und

<http://www.cdc.gov/non-polio-enterovirus/about/EV-D68-states.html>

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg
(Stand 18.09.2014, 10:00 Uhr)



Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 18.09.2014, 10:00 Uhr)



Landkreis	Darmkrankheiten													Virushepatitiden				
	Campylobacter	E.coli-Enteritis	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	8	1				1		1	1	1					1		
	LK Emmendingen	5														2		
	LK Konstanz	7			1		2		1	4								
	LK Lörrach	5								2								
	LK Ortenaukreis	8			1		2		2	3								
	LK Rottweil	1					1		1	1								
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	2			1		1			2				1				
	LK Tuttlingen	4					1											
	LK Waldshut	2							1									
	SK Freiburg i. Breisgau	5								3				1				
Karlsruhe	LK Calw	2	1						2									
	LK Enzkreis	2								1								
	LK Freudenstadt	5								1								
	LK Karlsruhe	18	3	1			1		1	1								
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	1								1								1
	LK Rastatt	11			1		3		1	2								
	LK Rhein-Neckar-Kreis	9	2		1	1	1		2	4								1
	SK Baden-Baden	1																
	SK Heidelberg	5					1			1								
	SK Karlsruhe	2			2		1			1	1							
	SK Mannheim	7							1	2								
SK Pforzheim						2												
Stuttgart	LK Böblingen	9					8		2									
	LK Esslingen	7			1		7		2			1			2			
	LK Göppingen	7																
	LK Heidenheim	4							1	3				1	1			
	LK Heilbronn	6			1	1			1	1				1	2			
	LK Hohenlohekreis								1	1								
	LK Ludwigsburg	15			1		4		1	2					1			
	LK Main-Tauber-Kreis	5					1		2									
	LK Ostalbkreis	2	2				2		1	2								
	LK Rems-Murr-Kreis	12	1			1	2		1	2			1		1			
	LK Schwäbisch Hall	3					2			2								
	SK Heilbronn	1								1					1	2		
	SK Stuttgart	10				1	2			3								
	Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis	2					1		1								
LK Biberach		4			1		1		1									
LK Bodenseekreis		2					1		2									
LK Ravensburg		8				1	2		3					1	1			
LK Reutlingen		3				1	1		2	2			1					
LK Sigmaringen		6					5			1								
LK Tübingen		5					2			1						1		
LK Zollernalbkreis		3					3			1								
SK Ulm		6	1				1			3								
Baden-Württemberg	230	10	2		11	6	62		24	65	2		3	7	13		2	

Übersicht I der Meldewoche 37/2014 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 18.09.2014 10:36:20

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																							
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Ornithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald																							
	LK Emmendingen																							
	LK Konstanz																					1		
	LK Lörrach																							
	LK Ortenaukreis																							
	LK Rottweil								1															
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis																							
	LK Tuttlingen				1																			
	LK Waldshut																			1				
Karlsruhe	SK Freiburg i. Breisgau																							
	LK Calw																							
	LK Enzkreis																		1					
	LK Freudenstadt																							
	LK Karlsruhe											1												
	LK Neckar-Odenwald-Kreis																							
	LK Rastatt																							
	LK Rhein-Neckar-Kreis							1																
	SK Baden-Baden																							
	SK Heidelberg							1																
	SK Karlsruhe					1																		
SK Mannheim								1																
SK Pforzheim									1															
Stuttgart	LK Böblingen	1																						
	LK Esslingen													1										
	LK Göppingen				1																			
	LK Heidenheim											1												
	LK Heilbronn																		2					
	LK Hohenlohekreis																							
	LK Ludwigsburg																							
	LK Main-Tauber-Kreis								1															
	LK Ostalbkreis								2										1	1				
	LK Rems-Murr-Kreis																							
	LK Schwäbisch Hall																							
	SK Heilbronn											1												
	SK Stuttgart					2				2				1						1				
	Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis					1																	
LK Biberach																								
LK Bodenseekreis									1							1								
LK Ravensburg																			1					
LK Reutlingen																								
LK Sigmaringen																								
LK Tübingen																							1	
Baden-Württemberg	1			1	3	2		2	2	6		3		2		1		1	7		1	1		

Übersicht II der Meldewoche 37/2014 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 18.09.2014 10:36:35

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Impfpräventable					
	Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald					2
	LK Emmendingen					
	LK Konstanz	1				2
	LK Lörrach	2				
	LK Ortenaukreis	1				2
	LK Rottweil					
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis					
	LK Tuttlingen					
	LK Waldshut					1
Karlsruhe	SK Freiburg i. Breisgau	1				1
	LK Calw	2				1
	LK Enzkreis	2				2
	LK Freudenstadt					
	LK Karlsruhe	3		1		
	LK Neckar-Odenwald-Kreis					
	LK Rastatt	5				
	LK Rhein-Neckar-Kreis	4				2
	SK Baden-Baden	1				
	SK Heidelberg	1				6
	SK Karlsruhe	2				2
Stuttgart	SK Mannheim					2
	SK Pforzheim					
	LK Böblingen	1				1
	LK Esslingen	1				2
	LK Göppingen					1
	LK Heidenheim	1				
	LK Heilbronn					2
	LK Hohenlohekreis					1
	LK Ludwigsburg	4		1		3
	LK Main-Tauber-Kreis					7
	LK Ostalbkreis	3				
	LK Rems-Murr-Kreis	6				2
	LK Schwäbisch Hall	1				
Tübingen	SK Heilbronn					3
	SK Stuttgart					
	LK Alb-Donau-Kreis	1				
	LK Biberach					1
	LK Bodenseekreis	2				
	LK Ravensburg	2				2
	LK Reutlingen					
	LK Sigmaringen					
Baden-Württemberg	LK Tübingen	2				
	LK Zollernalbkreis	1				
	SK Ulm					
Baden-Württemberg	50		2			48

Übersicht III der Meldewoche 37/2014 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 18.09.2014 10:36:35

Letzte Meldung

Vorankündigung:
Die nächste IfSG-Dienstbesprechung findet am Montag, den 20. Oktober 2014, statt.

Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010
abteilung9@rps.bwl.de
www.gesundheitsamt-bw.de · www.rp-stuttgart.de

Kontakt:
IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg
Dr. Christiane Wagner-Wiening
Dr. Dorothee Lohr
Anja Diedler
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070
ifsg@rps.bwl.de

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:
www.gesundheitsamt-bw.de.

Erscheinungsweise:
Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss.
Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.

Bildnachweis:

- Fotolia.com
- Public Health Image Library (PHIL) der Centers of Disease Control and Prevention.